

„Weihnachten passiert oft dann, wenn keiner damit rechnet“

Das Jahr 2018 ist nun fast vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Grund genug, um kurz inne zu halten und die vergangenen 12 Monate Revue passieren zu lassen. Am Jahresanfang stand das noch junge 2018 ganz eindeutig unter dem Eindruck der Messe DACH+HOLZ International. Dieses Mal wieder in Köln ging es vor allem um Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Die Hauptgründe für Unfälle sind leider oft genug Unwissenheit, Routine oder nachlässiges Verhalten. Daher auch der deutliche Fokus auf das Präventionsprogramm der BG BAU „Bau auf Sicherheit. Bau auf Dich.“ Außerdem wurde 2018 der Leitfaden „Sicher auf dem Dach“ veröffentlicht, der gerade kleineren Betrieben wichtige Grundlagen für den betrieblichen Arbeitsschutz liefert. Und damit nicht genug der Prävention: Da Hauterkrankungen durch Sonneneinstrahlung zunehmen und vor allem auch Dachdecker und Dachdeckerinnen betroffen sind, hat der ZVDH eine Vereinbarung „Umgang mit UV-Strahlung bei Tätigkeiten im Freien“ getroffen. Damit soll bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern das Bewusstsein für die Thematik geschärft werden. Gerade in Zeiten mit deutlich längeren Hitzeperioden ist eine umfassende Aufklärung dringend notwendig.

Digitale Partnerschaften

Neben Arbeitssicherheit war „Digitalisierung“ ein prägendes Thema: Die „Gemeinsame Erklärung der Partner aus Industrie, Handel und Handwerk in der Bedachungsbranche zur Digitalisierung“ hat weitere Unterzeichner gefunden. Seit August 2018 ist der ZVDH Transferpartner im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

(KDH) und ist der Allianz für Cybersicherheit beigetreten.

Die JuBos sind da

Ein besonderes Highlight aber sind unsere Jugendbotschafter – kurz JuBos genannt. 13 junge Frauen und Männer aus dem Dachdeckerhandwerk – ausgestattet mit Smartphone, Selfiestick, Gimbal und ActionCam – berichten seit November über ihren Berufsalltag, posten Fotos und kurze Filme. So zeigen sie authentisch die Vielfalt des Dachdeckerberufs und machen Lust auf einen tollen Job „ganz oben“. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die durchweg positive Entwicklung bei den Lehrlingszahlen: Das lässt hoffen!



Neuer Tarifvertrag

Das Jahresende war geprägt von den Verhandlungen im Bereich der Lohn- und Gehaltstarifverträge für das Dachdeckerhandwerk. Auch wenn das Ergebnis für einige Betriebe zum Kraftakt werden könnte, ist das Plus bei der Vergütung für Auszubildenden ein wichtiges Signal Richtung Nachwuchssicherung.

Konjunkturbarometer

Das Dachdeckerhandwerk profitiert nun endlich auch von der hervorragenden Baukonjunktur. Nachdem in den letzten sechs Jahren die Umsätze überwiegend gesunken sind, sind sie 2018 insgesamt deutlich gestiegen. Die Anzeichen stehen gut, dass sich diese erfreuliche Entwicklung auch 2019 fortsetzen wird.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im neuen Jahr zu wünschen.

Ihr ZVDH-Team